

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 42/2025



Bundespolitik aktuell

Die **Bundesregierung** hat sich auf Anpassungen bei der [Krankenhausreform](#) geeinigt. Die Kabinettsfassung des **Krankenhausreformanpassungsgesetz (KHAG)** sieht einige Änderungen im Vergleich zum Referentenentwurf vor, insbesondere bei den Ausnahmen für die Länder. Diese haben sich nun mehr Zeit und mehr Ausnahmeregelungen erkämpft. **Bundesgesundheitsministerin Nina Warken** betonte, dass die Reform weiterhin auf bessere Bündelung von Leistungen und höhere Qualität abzielen soll.

Das **Forschungsdatenzentrum (FDZ) Gesundheit** wurde offiziell eröffnet. Das [Zentrum](#) ist am **Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte** angesiedelt und forscht mit pseudonymisierten Abrechnungsdaten der gesetzlich Krankenversicherten. Ziel sei die Verbesserung der Versorgung und schnellere Entwicklung von Arzneimitteln. Zukünftig sollen auch Registerdaten und Daten aus den elektronischen Patientenakten eingebunden werden.

Von Arendsee bis Zeitz

Sozialministerin Petra Grimm-Benne erklärte in einer Landtagsrede, dass der [Pflegegrad 1](#) unverzichtbar ist. Sie werde sich dafür einsetzen, dass er nicht abgeschafft werde. Grimm-Benne hob hervor, dass der Pflegegrad 1 insbesondere Menschen mit geringem Unterstützungsbedarf frühzeitig Hilfe und Entlastung ermöglicht und auch deren Angehörigen zugutekommt.

Mit der Inbetriebnahme eines hochmodernen [Linearbeschleunigers](#) hat die **Universitätsmedizin Magdeburg** nach eigenen Angaben einen bedeutenden Schritt für die onkologische Versorgung in Sachsen-Anhalt vollzogen. Das Gerät ermöglicht hochpräzise und schonende Strahlentherapien, die Patientinnen und Patienten bessere Heilungschancen und eine höhere Lebensqualität eröffnen. Magdeburg reihe sich damit unter die führenden strahlentherapeutischen Zentren in Deutschland ein.

Ein seltenes Betriebsjubiläum feiert Krankenschwester Christine Karnatz: [50 Berufsjahre](#) hat sie mittlerweile im **Johanniter-Krankenhaus Stendal** verbracht. Im Herbst 1975 begann die damals 16-jährige ihre Ausbildung. An die Rente denkt sie noch nicht, bis Ende 2026 möchte Karnatz vorerst weiterarbeiten.

Die **Deutsche Kniegesellschaft (DKG)** hat die Klinik für Orthopädie im **Krankenhaus St. Marienstift** Magdeburg zum „Offiziellen Kniezentrum der Deutschen Kniegesellschaft für die Bereiche Sportorthopädie und Endoprothetik“ zertifiziert. Nach Klinik-Angaben ist dieses [Zertifikat](#) derzeit einzigartig in Sachsen-Anhalt und unterstreicht die Auszeichnung die Qualität der orthopädischen Versorgung am Krankenhaus.

Rund 52 Prozent der über 60-Jährigen in Sachsen-Anhalt haben sich in der Grippezeit 2024/2025 gegen [Influenza](#) impfen lassen. Wie aus einer aktuellen Analyse der **Techniker Krankenkasse (TK)** hervorgeht, waren das etwas weniger als in der Saison zuvor, aber erneut so viele wie in keinem anderen Bundesland. Deutschlandweit wiesen die TK-Daten für diese Altersklasse eine Impfquote von 38 Prozent aus.

Seit 1,5 Jahren plagten den Profi-Windsurfer Michele Becker aus Kiel [Rückenschmerzen](#). Da konservative Maßnahmen wie Physiotherapie keine ausreichende Linderung mehr brachten, wurde dem 27-Jährigen die **Helios Klinik Jerichower Land** empfohlen. Ein minimalinvasiver, ambulanter Eingriff durch Chefarzt **Dr. med. Carsten Bochwitz** und eine intensive Rehabilitation konnten schließlich Abhilfe schaffen.

Kurz und knapp

An den **medizinischen Fakultäten** der Universitäten in [Halle und Magdeburg](#) haben zum Wintersemester 553 junge Menschen ihr Studium aufgenommen, davon 422 in der Humanmedizin und 41 in der Zahnmedizin.